

<p>Laufendes Protokoll: Nr.: 15</p>	<p>Protokoll vom: 24.03.2015</p> <p>Ort: Kulturhausbabelsberg, Lounge, Karl-Liebknechtstr. 135, 14482 Potsdam</p> <p>Zeit: 17:30 – 19:45 Uhr</p>
<p>Thema: Beteiligungsrat im Rahmen der Bürgerbeteiligung</p>	
<p>Protokollant*in:</p> <p>Eva Bender, Thomas Geisler</p>	
<p>Anwesende:</p> <p>Hr. Vogt, Hr. Dr. Kessel, Hr. Horn, Fr. Wachholz, Fr. Juhasz, Fr. Dr. Müller, Hr. Wolfram, Hr. Prof. Dr. Kleger, Hr. Broneske, Fr. Bender, Hr. Baumann (Moderator), Hr. Geisler</p>	
<p>Abwesende:</p> <p>Hr. Jonas (entschuldigt), Herr Krause (entschuldigt), Frau Reetz, Frau Schütze (entschuldigt), Hr. Jetschmanegg (entschuldigt), Frau StremLOW (entschuldigt)</p>	
<p>Gäste: -</p>	
<p>Tagesordnung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüßung und Abstimmung Tagesordnung 2. Aktuelle Informationen (Sitzungstermine, Stand Jugendsitz, Bericht Leitbildprozess, Stand Garnisonkirche) 3. Wohnungspolitisches Konzept 4. Weiterführung der Diskussion „Rollen- und Aufgabenfindung des Beteiligungsrates“ 5. Zeit- und Aufgabenplanung der WerkStadt 6. Tagesordnung der nächsten Sitzung 7. Feedbackrunde 	

1. Begrüßung und Abstimmung Tagesordnung

- Eröffnung und Vorstellung der Tagesordnung durch Herr Baumann
- Herr Geisler bittet um die Verschiebung des TOP „Zeit- und Aufgabenplanung der WerkStadt“, um diesen in der nächsten Sitzung zu behandeln
- Kritik und Verbesserungsvorschläge für die Werkstadt:
 - o Die Vorstellung der Jahresplanung wurde nicht wie gewünscht von der WerkStadt vorbereitet. Es wird gewünscht die Zusagen einzuhalten.
 - o Es wurden und werden wichtige Termine zu Beteiligungsveranstaltungen nicht weitergeleitet. Vorschlag: Einen Verteiler oder Newsletter erstellen

2. Aktuelle Informationen:

Sitzungstermine:

- *Folgende Sitzungstermine wurden mit den Anwesenden vereinbart:*

22.04.2015 um 17:30

19.05.2015 um 17:30

17.06.2015 um 17:30

Stand Stadtjugendsitz:

- Zwischen Hr. Voigt und Hr. Kärsten, wurden keine klaren Absprachen getroffen, weshalb kein Kontakt zu Fr. Altenburg aufgenommen wurde und der Jugendsitz weiterhin nicht besetzt ist
- *Vereinbarung: Hr. Kärsten nimmt Kontakt mit Fr. Altenburg und auf Fr. Müller versucht ebenfalls Kontakt mit Fr. Altenburg im Rahmen des Jugendhilfeausschusses herzustellen.*

Bericht zum Leitbildprozess:

- Am 17.03.2015 wurde ein Pressetermin mit dem OB, WerkStadt, Verwaltung und einem Vertreter des Vorstands des mitMachen e.V. abgehalten.
- Am 18.03.2015 fand die erste Veranstaltung für die organisierte Zivilgesellschaft zum Leitbild im Bildungsforum statt.
- Am 19.03.2015 hat die Projektgruppe getagt und über das Format des Leitbilds diskutiert. Eine erste Idee ist, dass es ein Hauptwerk geben soll und weitere zusätzliche Editionen. Die Arbeitsatmosphäre wurde von Hr. Voigt als angenehm bewertet.
- Die WerkStadt plant einen ‚Beteiligungs-Koffer‘, der es vor allem Gruppen, Vereinen und Organisationen ermöglichen soll sich im Dialog mit einzubringen. Er soll eine Anleitung enthalten, die die Gruppe dazu befähigt strukturiert Ideen zu sammeln und diese in den Online Dialog einzuspeisen.
- Wichtige Termine sind der 17.04 und 18.04, an dem die erste Vor-Ort Veranstaltung stattfindet. Ab dem 17.04 wird eine Online Plattform freigeschaltet auf der Diskussionen geführt und Themenvorschläge eingebracht werden können.
- Hr. Voigt nimmt am Hauptausschuss vom 25.03.2015 teil. Fr. Müller klärt mit Hr. Kümmel das Rederecht für Hr. Voigt ab. Hr. Geisler informiert Hr. Kärsten darüber, dass der Hr. Voigt mit hinzukommt und gegebenenfalls im Hauptausschuss spricht.

Stand Garnisonkirche:

Dieser Punkt wurde auf Wunsch zusätzlich in die Tagesordnungsliste aufgenommen.

- Es wird vermutet, dass der Prozess um die Garnisonkirche stark mit Beteiligungen in Potsdam assoziiert wird, weshalb der Beteiligungsrat hierzu eine Position finden sollte.
- Die WerkStadt berichtete, dass es bereits Gespräche mit der Verwaltung gab aber noch keine konkreten Ideen oder ernsthafte Konzepte vorliegen.
- Die WerkStadt schlägt eine Phase Null vor, in der sich alle Meinungsträger über die Rahmenbedingungen und die bestehenden Verhandlungsspielräume austauschen können.
- Über den aktuellen Stand um einen Beteiligungsprozess zur Garnisonkirche soll in der folgenden Sitzung berichtet werden. Dazu soll versucht werden einen aktuellen Stand zu ermitteln und diesen vorzustellen oder ggf. einen Vertreter/ Vertreterin von Complan, einzuladen.

Vereinbarung:

- *Die WerkStadt kümmert sich um die Vorstellung des aktuellen Stands zur Thematik „Garnisonkirche und Beteiligung“.*
- *Hr. Horn bietet an für den BR an möglichen Treffen teilzunehmen. Sollten sich Termine ergeben teilt die WerkStadt diese mit.*

3. Wohnungspolitisches Konzept

Hr. Wolfram stellt das Wohnungspolitische Konzept vor. (siehe Pdf im Anhang)

Diskussion:

- Es wurde diskutiert, welche Kommunikationswege genutzt werden können, um eine größere Anzahl von Anwohner*innen zu erreichen. Vorgeschlagen wurde: Mieterzeitungen, Genossenschaftszeitungen, Stadtteilzeitungen, Mundpropaganda durch gute Veranstaltung.
- Es kam die Frage auf, was eine gute Veranstaltung ausmacht. Beiträge dazu waren, dass die Anzahl der Anwesenden nicht alleine ausschlaggebend ist. Auch Fachpublikum ist bereichernd, da sie die Verwaltung und Politik inhaltlich bereichern. Darüber hinaus ist die soziale Durchmischung in den Diskussionen wertvoll, da Anwohner*innen mit Vertreter*innen aus der Wirtschaft und der Verwaltung auf einer Augenhöhe reden.

4. Weiterführung der Diskussion „Rollen- und Aufgabenfindung des Beteiligungsrates“

- Die Ergebnisse der Gruppenarbeit finden sich im Anhang als Fotoprotokoll

Vereinbarung: Die Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse findet am 22.04 statt.

Protokollant*in

Moderator

Checkliste Aufgaben

- | | |
|--|--|
| - Raum organisieren für die nächste Sitzung + Catering | WfB |
| - Einladung der Mitglieder | WfB |
| - Vereinbarung eines Termins zum Thema Jugendsitz | Hr. Kärsten
Fr. Müller
Fr. Altenburg |
| - Vorstellung Zeit- und Aufgabenplanung | WfB |